



öffentlich

**Betreff:**

Anbringung Gedenktafel für die Schüler Eylert, Tauer und Douglas

**Einreicher:** Fraktion AfD

Erstellungsdatum: 12.05.2021

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
02.06.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Am Eingang Hegelallee des Albert-Einstein-Gymnasiums (Hegelallee 30) wird nach dem vorhandenen Vorbild der Gedenktafel für Helmuth James Graf von Moltke, eine Gedenktafel für die vom sowjetischen Militärgeheimdienst SMERSH in Potsdam ermordeten Schüler Klaus Eylert, Klaus Tauer und Joachim Douglas angebracht.

gez. Said  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Während im Treppenhaus des Albert-Einstein-Gymnasiums, ehemals Realgymnasium, bereits Gedenktafeln für die am 18.4.1946 im Alter von jeweils 16 Jahren vom Terrorregime der Roten Armee ermordeten Schüler angebracht worden sind, fehlt im öffentlichen Straßenraum jegliche Erinnerung an diese jugendlichen Opfer der sowjetischen Besatzung.

Die Gedenktafel wird mit folgendem Textvorschlag versehen:

“Im Gedenken an die couragierten Schüler  
des ehemaligen Realgymnasiums,  
die für ihren Protest gegen politische Gängelungen  
von der sowjetischen Besatzung hingerichtet wurden.

Klaus Eylert (\* 19.7.1929 ermordet 18.4.1946)

Klaus Tauer (\* 8.9.1929 ermordet 18.4.1946)

Joachim Douglas (\* 9.2.1929 ermordet 18.4.1946)”